

Informationen zum



Zulassungsbeschränkung
für LA Grundschule
zum WiSe 2026/27 geplant

Lehramt-Studium

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorbemerkungen	3
2	Unterrichtsfächer an der Universität Regensburg.....	4
3	Schematischer Überblick	5
3.1	Lehramt an Grund- und Mittelschulen sowie Lehramt für Sonderpädagogik.....	6
3.1.1	Fach 1 / Unterrichtsfach	6
3.1.2	Fach 2 / Didaktiken der verschiedenen Schularten	7
3.1.3	Basisqualifikationen.....	11
3.2	Lehramt an Realschulen	12
3.3	Lehramt an Gymnasien	13
3.4	Erziehungswissenschaftliches Studium	15
3.5	Praktika	16
4	Modularisierung / Studienablauf / Studiendauer	18
5	Fremdsprachenanforderungen.....	19
6	Lehrerlaubnis für Religionslehre	21
7	Studium Plus	22
7.1	Erweiterungen.....	22
7.2	Auslandsaufenthalte.....	24
8	Berufsbild	25
9	Erwerb des Bachelor- und Mastergrades für außerschulische Berufsfelder	26
10	Information und Beratung.....	27

1 VORBEMERKUNGEN

Die Ausbildung für ein Lehramt an Grundschulen (GS), Mittelschulen (MS), Realschulen (RS), Gymnasien (GYM) oder Lehramt für Sonderpädagogik (SO) in Bayern umfasst zwei Phasen:

1. Universitäre Ausbildung:
Wissenschaftliches Studium verschiedener Fächer an einer Universität
 - geregelt in der Lehramtsprüfungsordnung LPO I
 - studienbegleitende Prüfungen + 1. Staatsprüfung

2. Staatliche Ausbildung:
Referendariat/ zweijähriger Vorbereitungsdienst
 - geregelt in der Lehramtsprüfungsordnung LPO II
 - 2. Staatsprüfung

Alle Informationen in dieser Broschüre beziehen sich ausschließlich auf die **universitäre Ausbildungsphase**, also das Studium.

Bitte beachten Sie VOR Ihrem Studium folgende Hinweise:

➤ **Bewerbung – Eignung – Zulassungsbedingungen**

Einzelne Lehramtsstudiengänge und/oder Unterrichtsfächer können einer Zulassungsbeschränkung oder einem Eignungsverfahren unterliegen; manche starten auch nur zum Wintersemester.

Alle Informationen zu Studienangebot, Bewerbung und Einschreibung finden Sie jeweils aktuell unter www.ur.de/studieren/wege-ins-studium

➤ **Fremdsprachenkenntnisse**

Studienbeginn: Zum Studium einer Fremdsprache als Unterrichtsfach werden in der Regel spezifische Kenntnisse vorausgesetzt (außer in den slavischen Sprachen). Bitte informieren Sie sich dazu direkt bei den Fachberatungen.

Staatsexamen: Auf Seite 19 können Sie nachschlagen, für welche Unterrichtsfächer zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse bis zur Zulassung zum Staatsexamen nachzuweisen sind.

➤ **Lehrerlaubnis für Religionslehre**

Auf Seite 21 finden Sie die besonderen Bestimmungen, die Studierende mit Berufsziel Religionslehrer/-in zum Erhalt der Lehrerlaubnis erfüllen müssen.

2 UNTERRICHTSFÄCHER AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Unterrichtsfach	GS	MS	RS	GYM	Besonderheiten
Biologie	X	X	X		Mit NC; nur zum WiSe
Biologie				X	Nur zum WiSe
Chemie	X	X	X	X	
Deutsch	X	X	X	X	
Deutsch als Zweitsprache	X	X	X	X	Nur als Erweiterung
Englisch	X	X	X	X	
Französisch			X	X	Einstufungstest
Geschichte	X	X	X	X	
Griechisch				X	
Italienisch				X	Einstufungstest
Kunst	X	X	X		Eignungsprüfung
Latein				X	
Mathematik	X	X	X	X	
Musik	X	X	X	X	Eignungsprüfung; nur zum WiSe
Physik	X	X	X	X	
Ev. Religionslehre	X	X	X		
Kath. Religionslehre	X	X	X	X	
Medienpädagogik	X	X	X	X	Nur als Erweiterung
Politik und Gesellschaft (ehem. Sozialkunde)			X	X	Nur als Erweiterung
Polnisch				X	Nur als Erweiterung
Russisch				X	
Spanisch				X	Einstufungstest
Sport	X	X	X	X	Eignungsprüfung; nur zum WiSe
Tschechisch			X	X	Nur als Erweiterung

Für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen ist neben dem Unterrichtsfach eine passende Didaktik-kombination zu wählen (siehe Seite 7/8).

Lehramt für Sonderpädagogik

Schwerpunkte SO an der UR	GS	MS	Besonderheiten
Geistigbehindertenpädagogik	X	X	Mit NC*; nur zum WiSe
Lernbehindertenpädagogik	X	X	Mit NC*; nur zum WiSe
Pädagogik bei Verhaltensstörungen	X	X	Mit NC*; nur zum WiSe

Beim Lehramt für Sonderpädagogik ist neben einem vertieft zu studierenden sonderpädagogischen Schwerpunkt (90 LP) ein ergänzendes Qualifizierungsstudium (30 LP) und eine dazu passende Didaktik-kombination aus dem Bereich der Grundschule oder der Mittelschule zu wählen (siehe Seite 10).

* Zulassungsbeschränkung nur für das 1. Fachsemester, höhere Fachsemester sind zulassungsfrei.

3 SCHEMATISCHER ÜBERBLICK

Lehramt an/für	Fach 1	Fach 2	Erziehungswissenschaftliches Studium
GRUNDSCHULEN (= GS)	Unterrichtsfach	<ul style="list-style-type: none"> • GS-spezifische Fächer: Grundschulpädagogik, Sachunterricht, Schriftspracherwerb • Didaktik der GS (3 Didaktikfächer) • Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch • Basisqualifikationen 	<p>Allg. Pädagogik / Schulpädagogik / Psychologie / BQ Digitale Bildung (siehe Seite 15)</p>
MITTELSCHULEN (= MS)	Unterrichtsfach	<ul style="list-style-type: none"> • MS-Pädagogik und -didaktik • Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (3 Didaktikfächer) • Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch • Basisqualifikationen • Didaktik der Berufsorientierung 	<p>Gesellschaftswissenschaftliches Studium: - Politikwissenschaft oder Volkskunde - Philosophie oder kath./ev. Theologie</p> <p>Praktika (siehe Seite 16)</p>
SONDERPÄDAGOGIK (= SO)	Sonderpädagogische Fachrichtung und Qualifizierungsstudium	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik der GS <i>siehe oben</i> oder • Didaktiken der MS <i>siehe oben</i> 	
REALSCHULE (= RS)	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2	<p>Allg. Pädagogik / Schulpädagogik / Psychologie / BQ Digitale Bildung (siehe Seite 15)</p>
GYMNASIEN (= GYM)	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2	<p>Praktika (siehe Seite 16)</p>

3.1 Lehramt an Grund- und Mittelschulen sowie Lehramt für Sonderpädagogik

3.1.1 Fach 1 / Unterrichtsfach

Wahlmöglichkeiten für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen

Folgende **Unterrichtsfächer** bietet die Universität Regensburg an:

Biologie ^{1,2}	Katholische Religionslehre
Chemie	Kunst ³
Deutsch	Mathematik
Englisch	Musik ^{1,3}
Evangelische Religionslehre	Physik
Geschichte	Sport ^{1,3}

An anderen bayerischen Universitäten werden zudem noch andere Unterrichtsfächer angeboten:

Beruf und Wirtschaft (nur MS); Deutsch als Zweitsprache; Ethik; Geografie; Politik und Gesellschaft (ehem. Sozialkunde); Informatik (nur MS); Psychologie mit schulpädagogischem Schwerpunkt

Wahlmöglichkeiten für ein Lehramt für Sonderpädagogik^{1,2}

Folgende Kombinationen aus sonderpädagogischem Schwerpunkt (vertieft studiert) und Qualifizierungsstudium (ergänzend) bietet die Universität Regensburg an:

Sonderpädagogischer Schwerpunkt	in Kombination mit einem Qualifizierungsstudium
Geistigbehindertenpädagogik	Geistigbehindertenpädagogik oder Lernbehindertenpädagogik oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen
Lernbehindertenpädagogik	
Pädagogik bei Verhaltensstörungen	

An anderen bayerischen Universitäten werden zudem noch andere Sonderpädagogische Fachrichtungen angeboten:

Gehörlosenpädagogik, Körperbehindertenpädagogik, Schwerhörigenpädagogik, Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen, Sprachheilpädagogik

¹ Studienjahr

² Zulassungsbeschränkung

³ Eignungsprüfung

⁴ Einstufungstest

3.1.2 Fach 2 / Didaktiken der verschiedenen Schularten

Didaktik der Grundschule

a) Fächerübergreifende Module für alle zu

- Grundschulpädagogik
- Sachunterricht und
- Schriftspracherwerb

b) Kombination aus drei **Didaktikfächern** der Grundschule

Didaktikfach I	Didaktikfach II	Didaktikfach III
Deutsch	Mathematik	Musik / Kunst / Sport / NWT

Wenn Sie eines dieser Fächer bereits als Unterrichtsfach gewählt haben, so wenden Sie für Ihre Didaktik-kombination folgende **Kombinationsregeln** an:

Kombinationsregel 1

Haben Sie als Unterrichtsfach *Deutsch oder Mathematik* gewählt, so kann an dessen Stelle in der Didaktikkombination eines der folgenden Fächer treten: Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Geschichte, Mathematik, NWT, Religionslehre (ev./kath.). Dabei darf jedes Fach nur einmal vorkommen

Kombinationsregel 2

Haben Sie als Unterrichtsfach bereits *Musik oder Kunst oder Sport* gewählt, so kann an dessen Stelle in der Didaktikkombination eines der folgenden Fächer treten: Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Geschichte, Kunst, Musik, NWT, Religionslehre (ev./kath.), Sport. Dabei darf jedes Fach nur einmal vorkommen.

Kombinationsregel 3

Haben Sie als Unterrichtsfach bereits *Biologie, Chemie oder Physik* gewählt, so ist es nicht möglich, NWT als Didaktikfach zu wählen.

c) Fremdsprachliche Qualifikation in **Englisch**

Falls Sie Englisch nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach belegen, müssen Sie zur Anmeldung zum Staatsexamen eine sogenannte „Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch“ auf dem Niveau B2 nachweisen (z. B. durch Ihr Schulzeugnis).

d) **Basisqualifikationen:** siehe Seite 11

Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule

- a) Spezifische Veranstaltungen zur Mittelschulpädagogik und -didaktik (Mittelschul-Modul)
- b) Kombination aus drei **Didaktikfächern** der Mittelschule (siehe Tabelle nächste Seite)
In diesem Teil kombinieren Sie Ihr Unterrichtsfach mit 3 Didaktikfächern aus 3 unterschiedlichen Bereichen. Dafür stehen Ihnen an der Universität Regensburg die in der Tabelle genannten Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung.
- c) Fremdsprachliche Qualifikation in **Englisch**
Falls Sie Englisch nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach belegen, müssen Sie zur Anmeldung zum Staatsexamen eine sogenannte „Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch“ auf dem Niveau B2 nachweisen (z. B. durch Ihr Schulzeugnis).
- d) **Basisqualifikationen**: siehe Seite 11
- e) Didaktik der **Berufsorientierung**
Nachweis des Besuchs einer entsprechenden Lehrveranstaltung.

Unterrichtsfach	Didaktikfach I	Didaktikfach II	Didaktikfach III
Deutsch	Mathematik / Beruf u. Wirtschaft / Englisch / Geschichte	Mathematik / Beruf u. Wirtschaft / Englisch / Geschichte	Kunst / Musik / Sport / Religionslehre (E/K) / NWT
Mathematik	Deutsch / Beruf u. Wirtschaft / DaZ / Englisch / Geschichte	Deutsch / Beruf u. Wirtschaft / DaZ / Englisch / Geschichte	Kunst / Musik / Sport / Religionslehre (E/K) / NWT
Biologie / Chemie / Physik	Deutsch / Mathematik	Deutsch / Mathematik / Beruf u. Wirtschaft / DaZ / Englisch / Geschichte	Kunst / Musik / Sport / Religionslehre (E/K)
Englisch / Geschichte	Deutsch / Mathematik	Deutsch / Mathematik / Beruf u. Wirtschaft / DaZ / Englisch / Geschichte	Kunst / Musik / Sport / Religionslehre (E/K) / NWT
Kunst / Musik / Sport / Religionslehre (E/K)	Deutsch / Mathematik	Deutsch / Mathematik / Beruf u. Wirtschaft / DaZ / Englisch / Geschichte	Kunst / Musik / Sport / Religionslehre (E/K) / Deutsch / Mathematik / Beruf u. Wirtschaft / DaZ / Englisch / Geschichte / NWT

DaZ = Deutsch als Zweitsprache

NWT = Didaktik der Naturwissenschaft und Technik

Didaktik im Rahmen des Lehramtes für Sonderpädagogik

Studierende des Lehramts für Sonderpädagogik wählen als Fach 2 entweder

- Didaktik der Grundschule oder
- Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule.

Die Didaktik der Grundschule für Sonderpädagogik setzt sich folgendermaßen zusammen:

- a) Fächerübergreifende Module für alle zu
- Grundschulpädagogik
 - Sachunterricht und
 - Schriftspracherwerb
- b) Kombination aus drei **Didaktikfächern** der Grundschule

Didaktikfach I	Didaktikfach II	Didaktikfach III
Deutsch	Mathematik	Musik / Kunst / Sport / ev./kath. Religionslehre / NWT

- c) Fremdsprachliche Qualifikation in **Englisch**

Falls Sie Englisch nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach belegen, müssen Sie zur Anmeldung zum Staatsexamen eine sogenannte „Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch“ auf dem Niveau B2 nachweisen (z. B. durch Ihr Schulzeugnis).

- d) **Basisqualifikationen**: siehe Seite 11

Die Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule für Sonderpädagogik setzt sich folgendermaßen zusammen:

- a) Spezifische Veranstaltungen zur Mittenschulpädagogik und -didaktik (Mittelschul-Modul)
- b) Kombination aus drei **Didaktikfächern** der Mittelschule

Didaktikfach I	Didaktikfach II	Didaktikfach III
Deutsch	Mathematik	Musik / Kunst / Sport / ev./kath. Religionslehre / NWT

NWT = Didaktik der Naturwissenschaft und Technik

- c) Fremdsprachliche Qualifikation in **Englisch**
 Falls Sie Englisch nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach belegen, müssen Sie zur Anmeldung zum Staatsexamen eine sogenannte „Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch“ auf dem Niveau B2 nachweisen (z. B. durch Ihr Schulzeugnis).
- d) **Basisqualifikationen:** siehe Seite 11
- e) Didaktik der **Berufsorientierung**
 Nachweis des Besuchs einer entsprechenden Lehrveranstaltung.

3.1.3 Basisqualifikationen

Anhand der Basisqualifikationen sollen Studierende in Fächern ausgebildet werden, die sie neben den studierten Fächern unterrichten müssen.

Basisqualifikation/Kurzbeschreibung	Lehramt			
	GS	MS	SO (GS)	SO (MS)
Kunst <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung bildnerischer und fachdidaktischer Grundkompetenzen • Nachweis bildnerisch-praktischer Fähigkeiten und werktechnischer Fertigkeiten 	X		X	
Musik <ul style="list-style-type: none"> • Einführende didaktische Veranstaltung (Basiskurs Musik) • Nachweis praktischer Fertigkeit (Singen und Liedbegleitung auf Akkordinstrument) 	X		X	
Sport <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung didaktischer Handlungsfelder wie Gesundheit fördern, Bewegung gestalten und miteinander sowie gegeneinander spielen • Aktive Kursteilnahme mit Unterrichtsentwurf 	X	X	X	X

3.2 Lehramt an Realschulen

An der Universität Regensburg werden folgende Zweifächerkombinationen angeboten:

Biologie ^{1,2} , Chemie	Englisch, Geschichte
Biologie ^{1,2} , Englisch	Englisch, Kath. Religionslehre
Biologie ^{1,2} , Physik	Englisch, Kunst ³
Chemie , Englisch	Englisch, Mathematik
Chemie, Mathematik	Englisch, Musik ^{1,3}
Chemie, Physik	Englisch, Physik
Deutsch , Englisch	Englisch, Sport ^{1,3}
Deutsch, Evang. Religionslehre	Kunst ³ , Mathematik
Deutsch, Französisch ⁴	Mathematik , Evang. Religionslehre
Deutsch, Geschichte	Mathematik, Kath. Religionslehre
Deutsch, Kath. Religionslehre	Mathematik, Musik ^{1,3}
Deutsch, Kunst ³	Mathematik, Physik
Deutsch, Mathematik	Mathematik, Sport ^{1,3}
Deutsch, Musik ^{1,3}	Musik ^{1,3} , Evang. Religionslehre
Deutsch, Physik	Musik ^{1,3} , Kath. Religionslehre
Deutsch, Sport ^{1,3}	Musik ^{1,3} , Physik
Englisch , Evang. Religionslehre	Musik ^{1,3} , Sport ^{1,3}
Englisch, Französisch ⁴	

An anderen bayerischen Universitäten werden zudem Zweifächerkombinationen mit folgenden weiteren Unterrichtsfächern angeboten:

Ethik, Geografie, Informatik, Politik und Gesellschaft (ehem. Sozialkunde), Wirtschaftswissenschaften

¹ Studienjahr

² Zulassungsbeschränkung

³ Eignungsprüfung

⁴ Einstufungstest

3.3 Lehramt an Gymnasien

Das Regensburger Fächerangebot umfasst:

Biologie ¹ – Chemie	Englisch - Musik ^{1,3}
Biologie ¹ – Englisch	Englisch - Physik
Biologie ¹ – Physik	Englisch - Russisch
Chemie – Englisch	Englisch - Spanisch ⁴
Chemie – Mathematik	Englisch - Sport ^{1,3}
Chemie – Physik	Französisch ⁴ - Geschichte
Deutsch - Englisch	Französisch ⁴ - Latein
Deutsch - Französisch ⁴	Französisch ⁴ - Spanisch ⁴
Deutsch – Geschichte	Geschichte - Latein
Deutsch - Kath. Religionslehre	Griechisch - Latein
Deutsch – Latein	Kath. Religionslehre - Sport ^{1,3}
Deutsch – Mathematik	Latein - Kath. Religionslehre
Deutsch - Musik ^{1,3}	Latein - Mathematik
Deutsch - Sport ^{1,3}	Latein - Musik ^{1,3}
Englisch - Französisch ⁴	Latein - Sport ^{1,3}
Englisch - Geschichte	Mathematik - Kath. Religionslehre
Englisch - Italienisch ⁴	Mathematik - Musik ^{1,3}
Englisch - Kath. Religionslehre	Mathematik - Physik
Englisch – Latein	Mathematik - Sport ^{1,3}
Englisch – Mathematik	Musik ^{1,3} (Doppelfach)

¹ Studienjahr

² Zulassungsbeschränkung

³ Eignungsprüfung

⁴ Einstufungstest

An anderen bayerischen Universitäten werden zudem Zweifächerkombinationen mit folgenden weiteren Unterrichtsfächern für Lehramt Gymnasium angeboten:

Ethik, Evangelische Religionslehre, Geografie, Informatik, Kunst (Doppelfach), Philosophie/Ethik, Politik und Gesellschaft (ehem. Sozialkunde), Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Wirtschaftswissenschaften

Bitte beachten Sie:

- Die Bezeichnung *Doppelfach* bedeutet, dass dieses Fach im Umfang von einer Kombination aus zwei Fächern studiert, also nicht mit einem zweiten Fach kombiniert wird.
- **Musik** kann an der Universität Regensburg entweder in Kombination mit einem anderen Unterrichtsfach oder als Doppelfach studiert werden. Für Musik als Doppelfach ist die Kombination mit einem der folgenden künstlerischen Bachelorstudiengänge an der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) erforderlich: Chorleitung, Gesangspädagogik, Kirchenmusik, Instrumentalpädagogik; siehe www.hfkm-regensburg.de, Andreasstraße 9, 93059 Regensburg, Tel.: 0941/83009-0.
- Für **Kunst** wenden Sie sich entweder an die Akademie der Bildenden Künste, www.adbk.de, Akademiestraße 2-4, 80799 München, Tel.: 089/38520 oder an die Akademie der Bildenden Künste, www.adbk-nuernberg.de, Bingstraße 60, 90480 Nürnberg, Tel.: 0911/9404-0.

3.4 Erziehungswissenschaftliches Studium

In allen Lehramtsstudiengängen ist ein erziehungswissenschaftliches Studium (EWS) zu absolvieren. Das EWS befasst sich mit Erziehungs-, Bildungs-, Sozialisations-, Lern- und Entwicklungsprozessen in verschiedenen Lebensbereichen über die Lebensspanne sowie mit den wissenschaftlichen Aspekten der Bildungsforschung. Es umfasst verschiedene Teilbereiche, die parallel zu den Unterrichtsfächern studiert werden. Für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen und für Sonderpädagogik beinhaltet es zusätzlich einen gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.

Siehe auch www.go.ur.de/info-ews

Teilbereich des EWS	Lehramt				
	GS	MS	SO	RS	Gym
Schulpädagogik	X	X	X	X	X
Allgemeine Pädagogik	X	X	X	X	X
Psychologie	X	X	X	X	X
Basisqualifikation Digitale Bildung*	X	X	X	X	X
Gesellschaftswissenschaftliches Studium					
Politik oder Volkskunde	X	X	X		
Katholische / evangelische Theologie oder Philosophie	X	X	X		

* neue EWS-Modulbeschreibung: gültig für Studienbeginn ab WiSe 2025/26, also für alle Studierende, für die das WiSe 2025/26 das erste Fachsemester ist (ggf. auch nach einem Wechsel)

3.5 Praktika

Praktikumsart/Beschreibung	Lehramtstudium					Zeitpunkt
	GS	MS	SO	RS	GYM	
<p>Betriebspraktikum in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb im Umfang von 8 Wochen (auch im Ausland), aufteilbar in einzelne Abschnitte von jeweils mindestens zwei Wochen Umfang</p>	x	x	x	x	x	vor Beginn des Studiums im Anschluss an das Abitur, im Studium oder bis spätestens zur Meldung für die Erste Staatsprüfung
<p>Orientierungspraktikum (als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum) von 3 bis 4 Wochen Dauer. Es ist an mindestens zwei unterschiedlichen Schularten abzuleisten, eine Aufteilung in weitere einzelne Wochen ist möglich. Mindestens eine Woche muss an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden. Daneben muss mindestens eine Woche an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule sein, der Rest ist auch an anderen Schulen (auch Ausland) oder bei Grundschule auch an vorschulischen Bildungseinrichtungen möglich</p> <p>Ausnahme Sonderpädagogik: Das Orientierungspraktikum wird in Bereichen, in denen Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik eingesetzt werden, im Umfang von vier Wochen abgeleistet, davon drei Wochen an einem Förderzentrum.</p> <p>Einzubringen sind ca. 20 Stunden/Woche mit mindestens 3 Stunden am Tag.</p> <p><u>Organisation:</u> an Grund- und Mittelschulen über das zuständige Schulamt oder direkt über die jeweilige Schulleitung, an Förderzentren, Realschulen und Gymnasien direkt über die Schulleitung</p>	x	x	x	x	x	vor Beginn des Studiums, spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit
<p>Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) von etwa 150-160 Unterrichtsstunden in zwei Blöcken an einer Schule der entsprechenden Schulart (Voraussetzung für die Teilnahme ist das Orientierungspraktikum und an der UR das Modul Schulpädagogik.)</p>	x	x	x	x	x	in der ersten Hälfte des Studiums

Praktikumsart/Beschreibung	Lehramtstudium					Zeitpunkt
	GS	MS	SO	RS	GYM	
1-semesteriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum , das sich auf ein Fach der Fächerverbindung bezieht bzw. beim Lehramt Sonderpädagogik 2-semesteriges sonderpädagogisches Praktikum , das sich auf den vertieft studierten sonderpädagogischen Schwerpunkt bezieht	x	x	x	x	x	in der zweiten Hälfte des Studiums
1-semesteriges studienbegleitendes Praktikum in der Schulart der jeweiligen Didaktik (GS oder MS)	x	x	x			nach Ableistung der vorher genannten Praktika
vierwöchiges sonderpädagogisches Blockpraktikum an einem Förderzentrum oder an einer Förderschule der gewählten vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung			x			i. d. R. nach dem 4. oder 5. Semester
zweiwöchiges sonderpädagogisches Praktikum an einer Förderschule der gewählten Fachrichtung im Qualifizierungsstudium einer sonderpädagogischen Fachrichtung zu absolvieren			x			

Bitte beachten Sie: Die Organisation der universitären Schulpraktika liegt bei den jeweiligen **Praktikumsämtern**. Melden Sie sich rechtzeitig an! Ansprechpartner/-innen, Anmeldefristen usw. finden Sie unter: www.go.ur.de/pruefungsamt > Lehramtsstudiengänge > Infos zum Praktikum

Das **Schulnetzwerk** dialogUS bietet interessierten und engagierten Studierenden verschiedene Möglichkeiten, über die (Pflicht-)Praktika hinaus berufsfeldrelevante Erfahrungen im schulischen Kontext zu sammeln. Weitere Informationen unter: www.ur.de/rul/arbeitschwerpunkte/schulnetzwerk

4 MODULARISIERUNG / STUDIENABLAUF / STUDIENDAUER

Modularisierte Studiengänge basieren auf dem ECTS-System (European Credit Transfer System), bei dem ein **Leistungspunkt** (LP) etwa 25–30 Stunden studentischer Arbeitszeit entspricht. Ein Vollzeitstudium umfasst typischerweise 30 LP pro Semester (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung ...).

Veranstaltungen mit thematischem Bezug werden zu **Modulen** zusammengefasst, die meist aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen bestehen und ein bis zwei Semester dauern. Es gibt Basis-, Ergänzungs- und Aufbaumodule. Prüfungen erfolgen studienbegleitend, die erzielten Leistungen fließen in die Endnote der universitären Prüfungsnote ein.

Ergänzung: Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das Hochschulsystem, die besuchte Universität, Studieninhalte und Qualifikationen; es kann ggf. beim Ministerium beantragt werden. Das **Transcript of Records** listet alle erfolgreich besuchten Lehrveranstaltungen, Module und Prüfungen samt Leistungspunkten und Noten aus dem universitären Prüfungsabschnitt auf; es kann an der Uni Regensburg direkt aus dem Prüfungsverwaltungssystem FlexNow heraus in PDF erstellt werden.

Studienablauf


Die Studieninhalte für Grund-, Mittel-, Realschulen, Gymnasien sowie Sonderpädagogik sind in Teilgebiete gegliedert (siehe Seite 5, Schematischer Überblick). Welche Inhalte für welches Lehramt relevant sind, regelt die Lehramtsprüfungsordnung **LPO I**. Die aktuelle Version ist online auf der Seite des Kultusministeriums zu finden:

www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/rechtliche-grundlagen.html

Die Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben an der Uni Regensburg wird für die verschiedenen Teilgebiete durch die **Prüfungs- und Studienordnung für den universitären Prüfungsteil** www.go.ur.de/pruefungsordnungen sowie die **Modulbeschreibungen** www.go.ur.de/modulbeschreibungen geregelt.

Studiendauer nach Schulart

Die **Regelstudienzeit** gibt die Studiendauer an, in der laut Prüfungsordnung das Studium abgeschlossen sein sollte (wichtig auch für BAföG). Das Studium muss spätestens innerhalb der **Höchststudiendauer** abgeschlossen werden.

Schulart	Regelstudienzeit in Semestern	Höchststudiendauer in Semestern
Lehramt an Grundschulen	7	 Die Höchststudiendauer ist im Moment ausgesetzt, allerdings ist mit einer Neuregelung zu rechnen. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig!
Lehramt an Mittelschulen	7	
Lehramt an Realschulen	7	
Lehramt an Gymnasien	9	
Lehramt für Sonderpädagogik	9	

5 FREMDSPRACHENANFORDERUNGEN

- Allgemein müssen für das **Lehramt an Grund- und Mittelschulen** sowie das **Lehramt für Sonderpädagogik** bis zum Staatsexamen „Fremdsprachliche Qualifikationen in Englisch“ (Niveau B2) nachgewiesen werden (z. B. durch Schulzeugnisse).
- Anforderungen für die jeweiligen **Unterrichtsfächer** sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Sollten sie nicht bereits vorhanden sein (z. B. aus der Schule), können diese an der Universität in entsprechenden Kursen nachgeholt werden.

Im Fach	Mit dem Studienabschluss	Welche?	Bis wann (spätestens)?
Deutsch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und einer anderen Fremdsprache (Niveau B1)	Zulassung zum Staatsexamen
Deutsch	Staatsexamen für ein Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen	Kenntnisse in <u>einer</u> Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Englisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Englisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen	Kenntnisse in Latein oder einer romanischen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Französisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Französisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Realschulen	Kenntnisse in Latein oder einer weiteren romanischen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Geschichte	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und einer anderen Fremdsprache (Niveau B1)	Zulassung zum Staatsexamen
Geschichte	Staatsexamen für ein Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen	Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (Niveau A2) <u>oder</u> Kenntnisse in Latein und Kenntnisse in einer Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Griechisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Nachweis des Latinums	Zulassung zum Staatsexamen

Im Fach	Mit dem Studienabschluss	Welche?	Bis wann (spätestens)?
Italienisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen
Katholische Religionslehre	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse aus dem Alt-Griechischen und dem Lateinischen	Zulassung zum Staatsexamen
Latein	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Nachweis des Graecums	Zulassung zum Staatsexamen
Russisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (Niveau B1)	Zulassung zum Staatsexamen
Spanisch	Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien	Gesicherte Kenntnisse in Latein und Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau A2)	Zulassung zum Staatsexamen

6 LEHRERLAUBNIS FÜR RELIGIONSLEHRE

Die Missio canonica (Lehrerlaubnis) für das Fach Katholische Religionslehre

Studierende der Katholischen Theologie mit dem Berufsziel Religionslehrer/-in müssen laut Ordnung der Kirchlichen Studienbegleitung der Diözese Regensburg bereits für das Referendariat die **Missio canonica** nachweisen.

Zuständig für die Missio canonica ist das Referat Schule/Hochschule des Bischöflichen Ordinariats Regensburg. Detaillierte Informationen finden Sie unter:

www.mentorat-regensburg.de

Achtung: Wer Katholische Religionslehre als Unterrichtsfach im *Lehramt Grund- oder Mittelschule* studiert, muss zusätzlich ein erziehungswissenschaftliches Studium im Fach Katholische Theologie sowie praktische Unterrichtserfahrung (Lehrversuch oder Praktikum) nachweisen.

Die kirchliche Bevollmächtigung für das Fach Evangelische Religionslehre

Für den Unterricht im Fach Evangelische Religionslehre ist eine Bevollmächtigung durch den Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche erforderlich.

Die Bevollmächtigung wird bereits für das Referendariat benötigt und sollte rechtzeitig vor dem Staatsexamen beantragt werden. Bitte informieren Sie sich zu den Voraussetzungen bei den Lehrstühlen für Evangelische Religionslehre:

www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/evangelische-theologie/studium/vocatio-leitlinien/

Achtung: Lehramtsstudierende mit Evangelischer Religionslehre als Unterrichtsfach im *Lehramt Grund- oder Mittelschule* müssen zusätzlich ein erziehungswissenschaftliches Studium in Evangelischer Religionslehre bzw. Religionspädagogik absolvieren.

7 STUDIUM PLUS

7.1 Erweiterungen

Der zeitliche Umfang für nachfolgende Erweiterungen ist mit 2 bis 4 zusätzlichen Semestern zu veranschlagen.

Achtung: Das Studium eines Erweiterungsfaches wird in der Regel erst **ab dem 3. Semester** empfohlen wird, auch wenn die Online-Einschreibung bereits ab dem 1. Semester möglich ist. Eine Beratung durch die Zentrale Studienberatung wird dringend empfohlen.

Das Lehramt an Grundschulen kann an der UR erweitert werden durch:

- das Studium eines weiteren angebotenen Unterrichtsfaches sowie Deutsch als Zweitsprache, Medienpädagogik und einer sonderpädagogischen Qualifikation;
- das Studium der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule mit einer 3-Fächer-Kombination, die sich von den Fächern der Grundschule unterscheidet;
- das Studium einer fremdsprachlichen Qualifikation[◇] in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.

Das Lehramt an Mittelschulen kann an der UR erweitert werden durch:

- das Studium eines weiteren angebotenen Unterrichtsfaches sowie Deutsch als Zweitsprache, Medienpädagogik und einer sonderpädagogischen Qualifikation;
- das Studium der Didaktik der Grundschule, die sich in der 3-Fächer-Kombination von den Fächern der Mittelschule unterscheidet. Informieren Sie sich rechtzeitig bzgl. einer eventuellen Zulassungsbeschränkung der Didaktik der Grundschule.
- das Studium einer fremdsprachlichen Qualifikation[◇] in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.

Das Lehramt an Realschulen kann an der UR erweitert werden durch:

- das Studium eines weiteren angebotenen Unterrichtsfaches sowie Deutsch als Zweitsprache, Medienpädagogik, einer sonderpädagogischen Qualifikation, Politik und Gesellschaft (ehem. Sozialkunde) und Tschechisch;
- das Studium einer fremdsprachlichen Qualifikation[◇] in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.

[◇] Die fremdsprachliche Qualifikation befähigt zur Erteilung zweisprachigen Unterrichts in den nichtsprachlichen Unterrichtsfächern, in denen die Lehramtsbefähigung erworben wurde. Studiert werden dabei nur die sprachpraktischen Anteile des jeweiligen Unterrichtsfaches.

Das Lehramt an Gymnasien kann an der UR erweitert werden durch:

- das Studium eines weiteren angebotenen gymnasialen Unterrichtsfaches sowie Deutsch als Zweitsprache, Medienpädagogik, einer sonderpädagogischen Qualifikation, Politik und Gesellschaft (ehem. Sozialkunde), Polnisch und Tschechisch;
- das Studium der fremdsprachlichen Qualifikation[◇] in den Fächern Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.

Das Lehramt Sonderpädagogik kann an der UR erweitert werden durch:

- das Studium einer sonderpädagogischen Qualifikation, wobei nur eine sonderpädagogische Fachrichtung möglich ist, die nicht schon Teil des Studiums ist;
- das Studium eines Unterrichtsfaches aus den Lehramtsstudiengängen Grund- oder Mittelschule sowie Deutsch als Zweitsprache und Medienpädagogik;
- das Studium der Didaktik der Grundschule oder der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, jedoch nur mit der nicht schon gewählten Didaktik und jeweils unterschiedlichen Didaktikfächern;
- das Studium einer fremdsprachlichen Qualifikation[◇] in den Fächern Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.

Erweiterungen an anderen bayerischen Universitäten

Lehramt an Grund- und Mittelschulen

Beruf und Wirtschaft (nur MS), Darstellendes Spiel, Ethik, Geografie, Informatik (nur MS), Islamischer Unterricht, Politik und Gesellschaft, Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern, Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen, Pädagogische Qualifikation als Beratungslehrkraft

Lehramt an Realschulen

Darstellendes Spiel, Ethik, Geografie, Informatik, Islamischer Unterricht, Tschechisch, Wirtschaftswissenschaften; Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern; Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt; Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen, Pädagogische Qualifikation als Beratungslehrkraft

Lehramt an Gymnasien

Chinesisch, Geografie, Informatik, Philosophie/Ethik, Türkisch, Wirtschaftswissenschaften, sowie Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Pädagogische Qualifikation als Beratungslehrkraft, Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen, Darstellendes Spiel, Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern (ehem. Förderung von Schülern mit besonderem Förderbedarf)

Lehramt Sonderpädagogik

Beruf und Wirtschaft, Darstellendes Spiel, Ethik, Geografie, Informatik, Islamischer Unterricht, Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen; Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt; Pädagogische Qualifikation als Beratungslehrkraft

7.2 Auslandsaufenthalte

Das **International Office** der Uni Regensburg unterstützt Lehramtsstudierende bei der Planung und Bewerbung für studienbezogene Auslandsaufenthalte – sowohl für Sprachstudierende als auch für Studierende aller Unterrichtsfächer, die ihren Horizont erweitern und internationale Erfahrungen sammeln möchten.

Angebote und Unterstützung

- Lehramtsspezifische Studien- und Praktikumsprogramme im Ausland
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Fach- und länderspezifische Infoveranstaltungen jedes Semester
- Erfahrungsberichte, Sprachkurse und Tipps zur Praktikumssuche weltweit

Achtung: Für Organisation und Bewerbung sollte **mindestens ein Jahr Vorlauf** eingeplant werden. Frühzeitige Beratung und Einhaltung der Bewerbungsfristen sind entscheidend! Hier finden Sie alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten:

<https://www.ur.de/international/wege-ins-ausland/auslandsaufenthalte-lehramt>

Sowie jedes Semester die aktuellen **Infoveranstaltungen** des International Offices:

<https://www.ur.de/international/wege-ins-ausland/information-beratung/infoveranstaltungen>

Schmökern Sie in **Erfahrungsberichten** früherer Austauschstudierender, finden Sie Sprachkursangebote, Tipps zur Job- und Praktikumssuche weltweit und Impressionen aus aller Welt:

<https://www.ur.de/international/wege-ins-ausland>

Konkrete Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte im Rahmen des Programms Experiencing International Teacher Education (EXITE2):

- Studienangebote im Ausland/Austauschprogramme der UR
- Unterrichtspraktika im Ausland
- Teaching Assistant in den USA
- Auslandsaufenthalte nach dem 1. Staatsexamen

Eigeninitiative

Wer sich direkt bei einer ausländischen Universität bewerben möchte, findet Informationen zu Voraussetzungen und Verfahren auf den jeweiligen Hochschulwebseiten.

Ergänzende Infos zur Planung, Vorbereitung und Finanzierung sowie Kurzinformationen zu jedem Land finden Sie auch beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD):

www.daad.de

8 BERUFSBILD

Selbsteinschätzung für den Lehrberuf

Der Beruf des Lehrers / der Lehrerin ist von einer Vielfalt an Tätigkeiten und Aufgaben bestimmt, deren Ausfüllung stark von der Persönlichkeit der einzelnen Person geprägt wird. Um die eigene Eignung zu prüfen, stehen Online-Tests zur Verfügung. Diese Angebote helfen, persönliche Erwartungen mit den Anforderungen des Berufs abzugleichen:

- SeLF (Selbsterkundung zum Lehrerberuf mit Filmimpulsen) des Münchner Zentrums für Lehrerbildung der LMU: www.self.mzl.lmu.de
- CCT (Career Counselling for Teachers): <https://cct-germany.de/>
- Deutschsprachige Online-Self-Assessments zur Studienorientierung: www.osa-portal.de

Schule als Lebensraum – Anforderungen an Lehrkräfte

Die Schule hat sich vom reinen Lernort zum sozialen Lebensraum gewandelt. Neben Fachwissen sind heute auch Erziehung, Motivation und soziale Förderung zentrale Aufgaben. Lehrkräfte begleiten Kinder und Jugendliche individuell, fördern Selbstständigkeit und demokratisches Verhalten – oft im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen.

Dafür sind folgende Kompetenzen besonders wichtig:

- Psychische und physische Belastbarkeit
- Kommunikationsstärke, Geduld, Selbstdisziplin
- Emotionale Stabilität und intellektuelle Neugier
- Organisationstalent und Vorbildfunktion
- Belastbare Stimme und souveräner Umgang mit Menschen

Realität des Berufsalltags

Der Lehrerberuf bietet Sicherheit und Flexibilität, bringt aber auch hohe Belastungen mit sich. Neben dem Unterricht fallen viele zusätzliche Aufgaben an: Korrekturen, Verwaltungsarbeiten, Elternkontakte und Teamarbeit. Diese Tätigkeiten sind zeitintensiv und fordern ein hohes Maß an Selbstorganisation und Belastbarkeit.

Die gesellschaftliche Anerkennung bleibt dabei oft hinter den Anforderungen zurück. Das kann langfristig zu Frustration und gesundheitlichen Problemen führen – besonders, wenn eigene Grenzen nicht rechtzeitig erkannt werden.

Entscheidungshilfe: Praxis und Beratung

Die Studienwahl sollte nicht allein auf äußeren Vorteilen beruhen. Hospitationen, Praktika und Gespräche mit erfahrenen Lehrkräften bieten realistische Einblicke. Ergänzend können Gespräche mit der Allgemeinen sowie der Fachstudienberatung und der Berufsberatung helfen.

- Der Lehrerberuf verlangt mehr als Fachwissen – er fordert Persönlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Eine fundierte Entscheidung braucht Zeit, Erfahrung und ehrliche Selbstreflexion.

9 ERWERB DES BACHELOR- UND MASTERGRADES FÜR AUßERSCHULISCHE BERUFSFELDER

Studierende im Lehramtsstudium entwickeln mitunter Interesse an beruflichen Perspektiven außerhalb des Schuldienstes – sei es aus persönlichen Gründen oder aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage.

Die Universität Regensburg bietet je nach Schulart und Fächerkombination die Möglichkeit, zusätzlich zum Staatsexamen einen akademischen Grad (B.A., B.Ed.) zu erwerben. Unter Umständen kann dieser Abschluss durch Anrechnung bereits erbrachter Leistungen oder durch zusätzlich zu absolvierende Studieninhalte erreicht werden.

Bitte beachten Sie, dass ein akademischer Grad allein jedoch häufig keine hinreichende Qualifikation für außerunterrichtliche Tätigkeiten darstellt. Daher wird empfohlen, das Studium durch Praktika sowie den Erwerb von Schlüsselkompetenzen (z. B. Fremdsprachenzertifikate, IT-Kenntnisse, Rhetorikkurse) zu ergänzen.

Für weiterführende Informationen zu Studienoptionen und alternativen Berufsfeldern lassen Sie sich bitte bei der Zentralen Studienberatung beraten.

10 INFORMATION UND BERATUNG

Für alle allgemeinen und studienübergreifenden Anliegen steht Ihnen die **Zentrale Studienberatung** zur Verfügung. Die Mitarbeitenden beraten Sie gerne persönlich. Kontaktinformationen siehe unten im Impressum.

Fachspezifische Fragen zu Studieninhalten, Studienorganisation oder Prüfungen richten Sie bitte an die **Fachstudienberatung** der jeweiligen Institute. Auch bei Fragen zum Studienaufbau ist sie Ihre erste Anlaufstelle: www.go.ur.de/fachstudienberatung

Umfassende Informationen zum **Studienstart** erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die jeweils in der Woche vor Vorlesungsbeginn stattfinden. Details finden Sie bei der Einschreibung oder auf der Website: www.go.ur.de/studienstart

Aktuelle Hinweise zum Lehramtsstudium sowie eine Übersicht relevanter Links bietet das **Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung (RUL)**: www.ur.de/rul

Für **Prüfungsangelegenheiten** kontaktieren Sie bitte die Prüfungssekretariate für Lehramtsstudiengänge: www.go.ur.de/pruefungsamt > Lehramtsstudiengänge

Die **Praktikumsämter** für alle Schularten finden Sie ebenfalls auf der Seite des Prüfungssekretariats für Lehramtsstudiengänge unter: Infos zum Praktikum.

„Beratungsnetzwerk Lehrerberuf in Bayern“

Erfahrene Lehrkräfte aus allen Schularten und Regionen Bayerns bieten Ihnen eine persönliche Erstberatung, um Sie rund um Ihren individuellen Weg in die Tätigkeit als Lehrer/-in zu informieren.

Kontakt: Mo. - Fr. 089/7208-0885 sowie jederzeit per E-Mail: beratung@einstieg.bayern

www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/beratung.html

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.go.ur.de/studienberatung

Telefon: 0941/943-2219
Telefax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage: Dezember 2025